



Marie Mach gibt hiemit im eigenen sowie im Namen ihrer Brüder **Gotthardt** und **Hans Mach** vom tiefsten Schmerze gebeugt, allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Vaters, resp. Schwieger- und Großvaters, des Herrn

KARL MACH

Mitglied der k. k. Hofoper und k. k. Armeediener i. P., Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone etc. etc.

welcher Mittwoch, den 16. Oktober 1912, um 7 Uhr früh, nach längerem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente, im 74. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Freitag, den 18. Oktober 1912, um $\frac{1}{4}$ Uhr nachm., vom Trauerhause: V, Margaretenstraße 76, in die Pfarrkirche zu St. Josef in Margareten überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Donnerstag, den 24. Oktober, um 8 Uhr früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

WIEN, am 16. Oktober 1912.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.